

	<p>Objekt: Duisburg: Heinrich IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202386</p>
--	---

## Beschreibung

Die Rückseitendarstellung des thronenden Herrschers ist wegen des als 'Schleier' gedeuteten Tuchs, das der König unter der Krone trägt, gelegentlich irrig als Frauendarstellung (Königin) aufgefasst worden. Der Münztyp muss umfangreich gemünzt worden sein: aus acht heute bekannten Exemplaren hat Berghaus (1983) sechs Vs.- und sieben Rs.-Stempel ermittelt.

Vorderseite: Gekröntes Brustbild Heinrich IV. nach rechts, davor Stern.

Rückseite: Thronender König, in der Rechten den Reichsapfel haltend.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.17 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1056-1084
	wer	
	wo	Duisburg
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich IV. (Kaiser HRR) (1050-1106)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Heinrich IV. (Kaiser HRR) (1050-1106)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke

## Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 164.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 305..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 326.
- P. Berghaus, Duisburger Münzen, in: Duisburg im Mittelalter (1983) 99 Nr. 6:2b.